

Interessante Beobachtungen Kapitel 1

_____, Schüler der 1. Klasse _____, hatte sich _____ seiner Ferien verpatzt, weil er sich beim Sprung auf das _____ das _____ gebrochen hatte.

Nachdem der Gips entfernt worden war, verbrachten _____ und Tom viele Nachmittage am nahen _____. Dort suchten die Buben nach _____ - _____. Diese seltsamen _____ haben ein festes _____ von 5 cm Größe.

Beide Buben finden diese Schnecken so interessant, weil sie als einzige Schneckenart ihre J _____ g _____. Sie sammeln diese Tiere in einem _____, um sie zu _____.



Dabei achten sie, dass sie beim Sammeln keine _____ erwischen.

Zu Hause erfährt Tom, dass sein _____ in _____ verstorben ist. Seinen gesamten _____ hat er seiner _____, Toms Mutter, vererbt. Darunter ist auch ein _____.

Setze diese durcheinandergeratenen Wörter aus dieser Spalte sinnvoll in den Text ein!

Garagendach,
Sumpfdeckel-Schnecken,
Jungen,
Tom,
Bein,
Neue Mittelschule,
lebend gebären,
Edi,
vier Wochen,
Schraubglas,
Bach,
Gelsenlarven,
beobachten,
Gehäuse,

England,
Nichte,
Onkel,
Hund,
Besitz,

Lösung: Interessante Beobachtungen Kapitel 1

Tom , Schüler der 1. Klasse Neue Mittelschule , hatte sich vier Wochen seiner Ferien verpatzt, weil er sich beim Sprung auf das Garagendach das Bein gebrochen hatte. Nachdem der Gips entfernt worden war, verbrachten Edi und Tom viele Nachmittage am nahen Bach. Dort suchten die Buben nach Sumpfdeckel – Schnecken . Diese seltsamen Schnecken haben ein festes Gehäuse von 5 cm Größe. Beide Buben finden diese Schnecken so interessant, weil sie als einzige Schneckenart ihre Jungen lebend gebären. Sie sammeln diese Tiere in einem Schraubglas um sie zu beobachten. Dabei achten sie, dass sie beim Sammeln keine Gelsenlarven erwischen. Zu Hause erfährt Tom, dass sein Onkel in England verstorben ist. Seinen gesamten Besitz hat er seiner Nichte, Toms Mutter, vererbt. Darunter ist auch ein Hund.	Setze diese durcheinander-geratenen Wörter <u>aus dieser Spalte</u> sinnvoll in den Text ein! Garagendach, Sumpfdeckel- Schnecken, Jungen, Tom, Bein, Neue Mittelschule, lebend gebären, Edi, vier Wochen, Schraubglas, Bach, Gelsenlarven, beobachten, Gehäuse, England, Nichte, Hund, Onkel, Besitz,
---	---

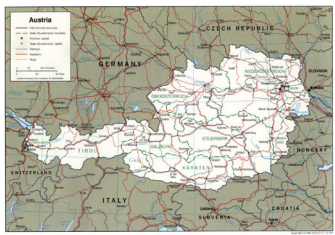
Tom schließt Freundschaft Kapitel 2 +3 bis Seite 22

* Unterstreiche die richtige Lösung mit Farbe!

1. Tom freut sich auf den Hund aus England.
Bisher hat er nur einen Webervogel / Weberknecht als Haustier.
2. Sein Weberknecht hat 8 Beinchen ein Netz.
6 Beinchen und baute kein Netz.
3. Toms Eltern beauftragten eine Spedition die englische Wohnung zu räumen.
Transportbehälter
4. Der Hund kam in einem Trockenbehälter am Flughafen in Wien an.
Collie
5. Aus dem Behälter schauten die traurigen Augen eines Schäferhundes.

Für Schlaumeier: Schneide aus und klebe richtig ein!

Für Schlaumeier: Schneide aus und klebe richtig ein!

England	Österreich
Entfernung: London –Wien: 1255 km, Flugzeit: 2 h 30 min.	
	
<u>Hauptstadt:</u> London, <u>Fluggesellschaft:</u> British Airways, <u>Hauptstadt:</u> Wien <u>Fluggesellschaft:</u> Austrian Airlines, <u>Wahrzeichen:</u> Glockenturm Big Ben <u>Wahrzeichen:</u> Stephansdom, <u>Flughafen:</u> Schwechat, <u>Flughafen:</u> Heathrow	

Lösung:

Tom schließt Freundschaft Kapitel 2 +3 bis Seite 22

1. Tom freut sich auf den Hund aus England.

Bisher hat er nur einen Webervogel / **Weberknecht** als Haustier

2. Sein Weberknecht hat **8 Beinchen** ein Netz.
6 Beinchen und baute **kein Netz.**

3. Toms Eltern beauftragten eine Spedition die englische Wohnung zu räumen.

Transportbehälter

4. Der Hund kam in einem Trockenbehälter am Flughafen in Wien an.

5. Aus dem Behälter schauten die traurigen Augen eines Collie/ **Schäferhundes.**

Für Schlaumeier: Schneide aus und klebe richtig ein!

England	Österreich
Entfernung: London –Wien: 1255 km, Flugzeit: 2 h 30 min.	
 <u>Hauptstadt:</u> London, <u>Fluggesellschaft:</u> British Airways,_ <u>Flughafen:</u> Heathrow, <u>Wahrzeichen:</u> Glockenturm Big Ben,	 <u>Hauptstadt:</u> Wien, <u>Fluggesellschaft:</u> Austrian Airlines, <u>Flughafen:</u> Schwechat,_ <u>Wahrzeichen:</u> Stephansdom,

Der "DOG" kommt heim Buch Seite 24 -34

* Kreuze jeweils die richtige Antwort an!

1. Der Hund reagierte nicht auf seine neue Familie, ☐ weil er so verschüchtert war.
☐ weil er taub war.
☐ weil er nicht Deutsch konnte.

2. Die Familie suchte in ihrem englischen Wörterbuch nach ☐ Hundenamen.
☐ Hundkommandos.
☐ Hundefutter.

Viele Ausdrücke fanden sie beim Durchsuchen nicht.

Doch ich habe für euch eine Menge an englischen - deutschen Kommandos gefunden.

* Lest die Kommandos mit eurer Lehrerin! * Versucht sie zu verbinden!

	Hier! Komm!	☐		No! ☐ Bad dog!	
	Braver Hund!	☐		Stay! ☐ Stopp!	
	Nein! Pfui!	☐		☐ Come!	
	Fuß!	☐		☐ Good dog!	
	Sitz! Platz!	☐		☐ Heel !	
	Bleib!	☐		☐ Sit down!	

Lösung: Der "DOG" kommt heim Buch Seite 24 -34

* Kreuze jeweils die richtige Antwort an!

1. Der Hund reagierte nicht auf seine neue Familie, ☐ weil er so verschüchtert war.
☐ weil er taub war.
☒ weil er nicht Deutsch konnte.

2. Die Familie suchte in ihrem englischen Wörterbuch nach ☐ Hundennamen.
☒ Hundkommandos.
☐ Hundefutter.

Viele Ausdrücke fanden sie beim Durchsuchen nicht.

Doch ich habe für euch eine Menge an englischen – deutschen Kommandos gefunden.

* Lest die Kommandos mit eurer Lehrerin! * Versucht sie zu verbinden!

Hier! Komm!	☐	☐ No! Bad dog!
Braver Hund!	☐	☐ Stay! Stopp!
Nein! Pfui!	☐	☐ Come!
Fuß!	☐	☐ Good dog!
Sitz! Platz!	☐	☐ Heel !
Bleib!	☐	☐ Sit down!

Tom erinnert sich an sein Erlebnis mit Web Seite 35 – 39

* Lies die Seiten 34 – 41 besonders gut und genau!

Im folgenden Text hat nämlich der Fehlerteufel inhaltlich ordentlich zugeschlagen!
Die Zahl in der Klammer am Ende eines Absatzes sagt dir die Anzahl der Fehler.

** Überklebe die Fehler mit einem Bild vom Rand und versuche den Text richtig zu lesen!

Tom lag mit seinem Verband im Bett, da spazierte der Web die lange Spalte entlang, die da war, damit das Bein anschwellen konnte.

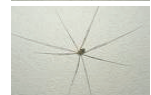
Tom traute sich nicht zu bewegen, denn sein Feind könnte auf die Idee kommen, sich innerhalb des Pyjamas zu verkriechen. (4)

Papa und Oma kam ins Zimmer geschlendert und Papa hatte schon ein Zeitungsblatt genommen, und ließ den Web vorsichtig in den Papierkorb umsteigen. (4)

Der Web saß sicher bis ein plötzlicher Platzregen den Fensterflügel zuschlug. Nun lag der Web auf der Hüfte und zwei Beinchen waren zusammengeschrumpft. Papa hob den Web auf und sah, dass vier der Beinchen ab waren.(war) (5)

Tom versuchte mit dem Lineal die verwilderten Beine zu retten.

Papa erklärte ihm, dass Webs Beinchen wieder nachwachsen können, wenn er sich wieder verletzt. Tom sah mit Schrecken, dass der Web sich ganz wild aufzurichten begann. Er war traurig, dass der Web nicht gestorben war! (6)



Lösung: Tom erinnert sich an sein Erlebnis mit Web Seite 35 – 39

- Lies die Seiten 34 – 41 besonders gut und genau!

Im folgenden Text hat nämlich der **Fehlerteufel inhaltlich** ordentlich zugeschlagen!
Die Zahl in der Klammer am Ende eines Absatzes sagt dir die Anzahl der Fehler.

** Überklebe die Fehler mit einem Bild vom Rand und versuche den Text richtig zu lesen !

Tom lag mit seinem **Gips** im Bett, da spazierte der Web die lange Spalte entlang, die da war, damit das Bein **abschwellen** konnte.

Tom traute sich nicht zu bewegen, denn sein **Freund** könnte auf die Idee kommen, sich innerhalb des **Gipses** zu verkriechen. (4)

Papa und **Mama** kam ins Zimmer **gestürzt** und Papa hatte schon ein **Zeichenblatt** genommen, und ließ den Web vorsichtig **darauf** umsteigen. (4)

Der Web saß sicher bis ein plötzlicher **Windstoß** den Fensterflügel zuschlug.

Nun lag der Web auf der **Seite** und **alle** Beinchen waren **zusammengekrampft**.

Papa hob den Web auf und sah, dass **eins** der Beinchen ab waren. **(war)** (5)

Tom versuchte mit dem **Zeigefinger** die **verwirrten** Beine zu retten.

Papa erklärte ihm, dass Webs Beinchen wieder nachwachsen können, wenn er sich wieder **häutet**.

Tom sah mit **Freuden**, dass der Web sich ganz **vorsichtig** aufzurichten begann.

Er war **froh**, dass der Web nicht gestorben war! (6)

Onkels Möbel sind da! Kapitel 5 Seite 42 -53

Die Männer des Transportunternehmens brachten neben 3 Teppichen, Kisten und Schachteln auch 15 Möbelstücke mit.

*** Lies nochmals die Seiten 48, 49, 50 ganz genau durch und unterstreiche dir die gelieferten Möbelstücke und die Räume, in die sie gestellt wurden!**

Beginne mit dem Ausschneiden und klebe auf ein leeres Blatt, das du in 6 Räume einteilst, die Namen der Zimmer. Danach stelle die Möbel so hinein, wie es im Buch beschrieben wird.

Lösung: Onkels Möbel sind da! Kapitel 5 Seite 42 -53

Die Männer des Transportunternehmens brachten neben 3 Teppichen, Kisten und Schachteln auch 15 Möbelstücke mit.

** Lies nochmals die Seiten 48, 49, 50 ganz genau durch und unterstreiche dir die gelieferten Möbelstücke und die Räume, in die sie gestellt wurden!*

Beginne mit dem Ausschneiden und klebe auf ein leeres Blatt, das du in 6 Räume einteilst, die Namen der Zimmer. Danach stelle die Möbel so hinein, wie es im Buch beschrieben wird!

Vorzimmer	Schlafzimmer	Stiegenabsatz
Küche	Wohnzimmer	Toms Zimmer
Kommode mit Spiegel	vier Stühle	Schreibtisch
Drehessel	Stehlampe	runder Esstisch
zwei kleine Polstersessel	Glastischchen	zweiteiliger Bücherschrank
Couch	Lederhocker	großer, schöner Teppich
dicker Teppich	kleiner Teppich	

Chintz: Chintz ist ein relativ dichter Baumwollstoff mit Glanzeffekt

Please bekommt seine Hundehütte Kapitel 6 Seite 54 -62

Nachdem die Möbelschlepperei vorbei war, begannen Vater und Tom mit dem Bau der Hundehütte. Alles war gut überlegt, dennoch geriet alles durcheinander.

- *Lies die einzelnen Teile und nummeriere sie so, wie sie der Reihe nach gehören!*
- *Schneide die Abschnitte aus und klebe sie geordnet auf ein Blatt Papier!*
- *Lies die geklebte Seite fließend und fehlerfrei vor!*

3	Vater zog sich seine Arbeitsjeans an, und Tom eilte in das Haus,
5	Auf den Unterlegern zimmerte Papa zuerst einmal den Boden der
7	Gemeinsam bauten sie ein kleines, überstehendes Dachgerüst und
1	Tom begleitete seinen Vater auf den nahen Baumarkt, um Bretter für die Hundehütte zu kaufen.
4	Sie maßen und sägten die Staffeln zum Unterlegen zurecht.
9	An der Vorderseite der Hütte sägte der Vater eine 70 cm hohe Öffnung, damit Please gut hinaus- und hineingehen könne.
2	Sie legten das gelieferte Holz auf die freie Fläche vor der Garage.
10	Zuletzt legte die Mutter die dicke graue Decke in die Hütte, damit Please es auch warm habe.
6	Die Seitenwände wurden gezimmert und mit dem Boden verzahnt. Das heißt: Das Holz wurden wie die Zinnen bei einer Burg
8	Mit speziellen Nägeln nagelten Vater und Tom die Dachpappe auf das Dach.

Lösung: Please bekommt seine Hundehütte Kapitel 6 Seite 54 -62

Nachdem die Möbelschlepperei vorbei war, begannen Vater und Tom mit dem Bau der Hundehütte. Alles war gut überlegt, dennoch geriet alles durcheinander.

- Lies die einzelnen Teile und nummeriere sie so, wie sie der Reihe nach gehören!
- Schneide die Abschnitte aus und klebe sie geordnet auf ein Blatt Papier!
- Lies die geklebte Seite fließend und fehlerfrei vor!

1	Tom begleitete seinen Vater auf den nahen Baumarkt, um Bretter für die Hundehütte zu kaufen.
2	Sie legten das gelieferte Holz auf die freie Fläche vor der Garage.
3	Vater zog sich seine Arbeitsjeans an, und Tom eilte in das Haus, um den Plan zu holen.
4	Sie maßen und sägten die Staffeln zum Unterlegen zurecht.
5	Auf den Unterlegern zimmerte Papa zuerst einmal den Boden der Hundehütte zurecht.
6	Die Seitenwände wurden gezimmert und mit dem Boden verzahnt. Das heißt: Das Holz wurden wie die Zinnen bei einer Burg
7	Gemeinsam bauten sie ein kleines, überstehendes Dachgerüst und setzten es auf die Konstruktion.
8	Mit speziellen Nägeln nagelten Vater und Tom die Dachpappe auf das Dach.
9	An der Vorderseite der Hütte sägte der Vater eine 70 cm hohe Öffnung, damit Please gut hinaus- und hineingehen könne.
10	Zuletzt legte die Mutter die dicke graue Decke in die Hütte, damit Please es auch warm habe.

Fragen zu Kapitel 7 Seite 63 – 74

1. Warum darf Edi weder eine Katze, noch einen Hund als Haustier halten?

2. Warum wollte der Vater für Please einen zusätzlichen Zaun auf dem Vorplatz errichten?

3. Warum scheiterte die Errichtung des Zauns vorerst?

4. Was richtete die Mutter dem kranken Tom her, bevor sie das Haus verließ?

5. Was machte Please, weil keiner mit ihm Gassi gehen konnte?

6. Was beobachtete Tom, als er krank im Wohnzimmer auf der Couch lag?

7. Welche Kleidung trug jener Mann, der den Vorplatz des Hauses betrat?

Beschreibe die Kleidung genau! _____

8. Welchen Auftrag erhielt Tom von seiner Mutter, als er ihr am Telefon von dem Vorfall im Garten berichtete?

” _____

Fragen zu Kapitel 7 Seite 63 – 74

1. Warum darf Edi weder eine Katze, noch einen Hund als Haustier halten?
Seine Mutter ist gegen Katzen- und Hundehaare allergisch.
2. Warum wollte der Vater für Please einen zusätzlichen Zaun auf dem Vorplatz errichten?
Der Zaun war notwendig, damit Please nicht direkt an den Gartenzaun herankäme, denn dort waren die Abstände der Stäbe zu groß. Please könnte dort seinen Kopf durchstecken und jemanden beißen.
3. Warum scheiterte die Errichtung des Zauns vorerst?
Der Vater war zu stark verkühlt.
4. Was richtete die Mutter dem kranken Tom her, bevor sie das Haus verließ?
Sie richtete ihm ein Kinder – Aspirin und Tee.
5. Was machte Please, weil keiner mit ihm Gassi gehen konnte?
Er winselte so lange vor der Haustür bis Tom ihn in den Garten ließ.
6. Was beobachtete Tom, als er krank im Wohnzimmer auf der Couch lag?
Er sah eine Hand, die durch die Stäbe des Zauns griff und den Drehknopf am Tor bewegte. Der Torflügel wurde langsam aufgeschoben. Ein fremder Mann tauchte auf.
7. Welche Kleidung trug jener Mann, der den Vorplatz des Hauses betrat?
Beschreibe die Kleidung genau!
Er hatte einen Rucksack über der Schulter hängen, eine graue Wollmütze auf dem Kopf und trug eine dunkle Fleece - Jacke und schäbige Jeans.
8. Welchen Auftrag erhielt Tom von seiner Mutter, als er ihr am Telefon von dem Vorfall im Garten berichtete?
„Bleib wo du bist! Greif den Drehknopf nicht an! Rufe Please zu dir herein und sperr die Haustür von innen zu! Ich rufe die Polizei und komme gleich!“

Ordnung kehrt ein Kapitel 8 Seite: 75 – 88

In Toms Familie und bei der Polizei werden im 8. Kapitel noch unerledigte Dinge erledigt,

DOCH im folgenden Text, fehlen Satzteile, die an der richtigen Stelle eingesetzt gehören.

- Zeichne ein, wo diese Satzteile hingehören!
- Schreibe 5 (7) Sätze, die dir gut gefallen, vollständig ab!

1. Die Polizisten nahmen vom Drehknopf ab, denn in letzter Zeit war in der Siedlung schon mehrmals eingebrochen worden, und da wollten sie die Abdrücke vergleichen.

Finger-
abdrücke

2. Und weil die Mama jetzt bleiben musste, begann sie, als sie wieder aufstehen konnte, die restlichen Umzugs-Schachteln auszuräumen.

im Kranken-
stand

3. Papa blieb gleich bei ein paar historischen Büchern hängen und Tom räumte aus, in der eine Menge naturgeschichtlicher Werke waren.

eine Kiste

4. Papa und Tom einigten sich darauf, dass alle Bücher in das rechte Regal auf dem Stiegenabsatz kommen sollten, weil das der Zimmertür von Tom am nächsten war.

über
Tiere

5. Als die Mama nachsehen kam, da saß Tom rechts auf der Stiege und der Papa links, und der Please lag dick in der Mitte und blinzelte die Mama an.

jeder in ein
Buch vertieft

6. Im nächsten Moment war der Hund verschwunden und Tom hechtete über den Zaun und raste so schnell er konnte hinterher, der offensichtlich gerade das Kellerfenster eingeschlagen hatte.

um die
Ecke

auf einen
Mann zu

7. Der Mann traute sich nicht mehr zu rühren mit einem ausgewachsenen Schäferhund auf dem Bauch und einem Furcht erregenden Gebiss vor seinem Gesicht.

und sich
nicht zu

8. Am Montag in der Früh, als alle aus dem Haus mussten, setzte er sich freiwillig, Hinterteil drinnen, Vorderteil und Kopf draußen und behielt das Gartentor fest im Auge

in seine
Hundehütt

Der Hund und seine Sprache

In mehreren Stellen des Buches wird genau beschrieben, wie der Hund mit seiner Stimme, aber auch vor allem mit seinem Körper seine Gefühle und Wünsche zeigen kann.

* Schreibe die hier angeführten Textstellen ab und du weißt viel darüber!

Bei Freude: Seite 20 unten und 21 unten

„Plötzlich gab _____

Bei Unklarheit und Unsicherheit: Seite 23 Mitte

„Der Hund legte _____

Bei Ungeduld: S 70, 6. Zeile

„Und außerdem _____

Als Warnung und bei Aggression: S 71 unten

„Die Haare auf _____

Als Aufforderung zum Spielen hebt der Hund meist eine Vorderpfote oder senkt den Oberkörper und erhöht das Hinterteil. Er bellt, um Aufmerksamkeit zu erregen. Eventuell bietet er dir auch sein Spielzeug an.

Bei Unwohlsein jault der Hund gerne. Jault der Hund plötzlich auf, heißt dies, dass er Schmerzen hat.

Bei Unterwerfung verengen sich die Augen und sind halb geschlossen. Der Hund legt sich auf den Rücken.

Lösung: Der Hund und seine Sprache

In mehreren Stellen des Buches wird genau beschrieben, wie der Hund mit seiner Stimme, aber auch vor allem mit seinem Körper seine Gefühle und Wünsche zeigen kann.

- Schreibe die hier angeführten Textstellen ab und du weißt viel darüber!

Bei Freude: Seite 20 unten und 21 unten

„Plötzlich gab der Hund die seltsamsten Töne von sich. Er quietschte, heulte, verschluckte sich an einem Bellen und bearbeitete das Gitter mit seinen Vorderpfoten. Er sprang auf und drückte sich an ihre Knie, als wäre er nie von ihr weg gewesen.“

Bei Unklarheit und Unsicherheit: Seite 23 Mitte

„Der Hund stand vor dem Auto, legte den Kopf schief, sah es an, sah Tom an, dann den Papa und wusste offensichtlich nicht, was er machen sollte.“

Bei Ungeduld: S 70, 6. Zeile

„Und außerdem stand Please vor der Haustür und winselte.“

Als Warnung und bei Aggression: S 71 unten

„Die Haare auf dem Rücken des Hundes sträubten sich, seine Ohren legten sich zurück, er zog die Oberlippe hoch und zeigte sein Gebiss.“

Als Aufforderung zum Spielen hebt der Hund meist eine Vorderpfote oder senkt den Oberkörper und erhöht das Hinterteil. Er bellt, um Aufmerksamkeit zu erregen. Eventuell bietet er dir auch sein Spielzeug an.

Bei Unwohlsein jault der Hund gerne. Jault der Hund plötzlich auf, heißt dies, dass er Schmerzen hat.

Bei Unterwerfung verengen sich die Augen und sind halb geschlossen. Der Hund legt sich auf den Rücken.

Weißt du noch alles?

* Schneide die Quadrate aus und lege zu jeder Frage die passende Antwort!

* Klebe die richtigen Paare zusammen!

Wie heißt der größte Flughafen Englands?	Wie viele Beine haben Weberknechte?	Für welches Tier ist der englische Name: Daddy long legs?	Wie alt ist Tom?
Wie hieß der Onkel von Tom mit seinem Vornamen?	Was transportiert eine Spedition?	Was bedeutet es, wenn ein Hund seine Nacken-haare aufstellt?	Was bedeutet das Wort : Formalitäten?
Wie heißt das Kommando für „Guter Hund“ in Englisch?	Wie heißt der größte Flughafen in Österreich ?	Welche Arbeit verrichtet Toms Vater?	Was liebte Please von seiner neuen Familie zu „stehlen?“
Sie haben 8 Beine.	Es heißt: Good dog !	für den Weberknecht	Tom
Waren und Güter aller Art.	Es zeigt, dass er erregt und aggressiv ist.	Wien – Schwechat	Er repariert elektronische Geräte für Krankenhäuser.
London-Heathrow	elf	sämtliche Hausschuhe, sowie Badematten	Das sind Erledigungen, die in Gesetzen vorgeschrieben werden.

Lösung: Weißt du noch alles?

- * Schneide die Quadrate aus und lege zu jeder Frage die passende Antwort!
- * Klebe die richtigen Paare zusammen!

Wie heißt der größte Flughafen Englands?	Wie viele Beine haben Weberknechte?	Für welches Tier ist der englische Name: Daddy long legs?	Wie alt ist Tom?
Wie hieß der Onkel von Tom mit seinem Vornamen?	Was transportiert eine Spedition?	Was bedeutet es, wenn ein Hund seine Nacken-haare aufstellt?	Was bedeutet das Wort : Formalitäten?
Wie heißt das Kommando für „Guter Hund“ in Englisch?	Wie heißt der größte Flughafen in Österreich ?	Welche Arbeit verrichtet Toms Vater?	Was liebte Please von seiner neuen Familie zu „stehlen?“
Sie haben 8 Beine.	Es heißt: Good dog !	für den Weberknecht	Tom
Waren und Güter aller Art.	Es zeigt, dass er erregt und aggressiv ist.	Wien – Schwechat	Er repariert elektronische Geräte für Krankenhäuser.
London-Heathrow	elf	sämtliche Hausschuhe, sowie Badematten,	Das sind Erledigungen, die in Gesetzen vorgeschrieben werden.